

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Vorlage Nr. 10/2016

Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

am 22. November 2016

-öffentlich-

Katharina-Kepler-Schule

- Windows-Musterlösung

Beschlussvorschlag:

- a) Die Beschaffung der Musterlösung wird beschlossen. Der entsprechende Vertrag mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg wird unterzeichnet. Mit der Umsetzung (Installation und Beschaffung) wird die Firma ICG, IT Consulting Grünenwald aus Bietigheim-Bissingen zu einem Angebotspreis von 33.538,65 € beauftragt.
- b) Aufgrund der in der Vorlage dargestellten Gründe wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000,- € beschlossen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Themeninhalt:

Für die Nutzung und Einbindung der Schüler-PCs an der Katharina-Kepler-Schule ist ein neues System notwendig. Im Moment ist dort Windows XP im Einsatz. Dieses wird jedoch nicht mehr supportet. Es ist daher eine neue Lösung erforderlich, auch um die ansonsten entstehende Sicherheitslücke zu schließen. Zudem reicht die vorhandene Serverkapazität nicht mehr aus.

Da das Problem alle Schulen betrifft, wird vom Landesmedienzentrum eine Windows-Musterlösung angeboten. Die Musterlösung ist seit einigen Jahren im Einsatz. Inzwischen sind alle Startschwierigkeiten überwunden und diese Lösung läuft stabil.

Daher sollte diese nun dringend an der KKS umgesetzt werden. Wird diese nicht umgesetzt, können die Schülercomputer nicht an das interne Netz angeschlossen werden. Es wäre dann, so bisher, nur das lokale Speichern auf den PCs möglich.

Damit die Musterlösung genutzt werden kann, ist eine Bestellung über das Landesmedienzentrum notwendig. Hierfür muss ein Vertrag des Schulträgers mit dem Landesmedienzentrum abgeschlossen werden.

Des Weiteren muss die Umsetzung, d.h. die Beschaffung der Software und erforderlichen Hardware (u.a. 30 PCs) und der Support vergeben werden. Es wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die oben genannten Leistungen aufgefordert. Es ging jedoch nur ein Angebot bei der Verwaltung ein. Das Angebot wurde von der Firma ICG, IT Consulting Grünenwald aus Bietigheim-Bissingen abgegeben. Diese bietet die notwendigen Komponenten zu einem Angebotspreis von 33.538,65 € (inkl. MwSt.) an. Es wird empfohlen den Auftrag an die Firma ICG zu erteilen. Die anderen Firmen haben auf Rückfrage angegeben, dass sie zeitlich dazu nicht in der Lage sind, bzw. die Arbeit eingestellt wurde.

Im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldung 2016 wurde diese Mittel nicht angemeldet. Daher gibt es keinen eigenen Haushaltsansatz. Derzeit sind über das laufende Budget (Stand 02.11.2016) noch 36.094,41 € zur Verfügung. Theoretisch könnte die Anschaffung der Musterlösung daraus bedient werden, es würden dann für das restliche Jahr 2016 lediglich nur noch 3.000,- € zur Verfügung stehen. Aufgrund von bereits getätigten Anschaffungen im Bereich Lernmitteln, bei welchen die Rechnungen noch ausstehen, sind diese faktisch nicht mehr vorhanden. Wegen der erfreulicherweise höheren Schülerzahl wie zu Beginn des Jahres angenommen mussten mehr Lernmittel als geplant beschafft werden. Zusätzlich wurde auch der neue Bildungsplan eingeführt, was auch dazu geführt hat, dass mehr neue Lernmittel angeschafft werden mussten.

Noch anfallende laufende Ausgaben müssen dann überplanmäßig finanziert werden. Daher soll in diesem Zusammenhang eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000,- € beschlossen werden.

10.11.2016, Koch / Behringer